

Koordination:

Gestaltung / Satz / Druck:

Herausgeberin:

Regula Kuhn-Straubinger  
Rüegg Media AG, Aesch ZH  
Kulturkommission Schlieren



neutral  
Druckstelle  
No. 01 13 23 241 - [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)  
Ergänzt durch [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)





Stadt  
Schlieren



2011/2012



kulturkommission schlieren

# Inhaltsverzeichnis

Schliere lacht	2 - 3
Abonnementsveranstaltungen	4 - 11
Programmübersicht	12 - 13
Kinderkultur	14 - 17
Literaturzyklus	18 - 20
Patronatsabend	20
Jubiläumsjahr Reformierte Kirche	21
Öffentliche kulturelle Institutionen	22
Sonstige Veranstaltungen	23 - 24



augenoptik  
brillen & kontaktlinsen



auer kinderbrillen



auer accessoires



a-kids-shop

auer augenoptik • Utlikonerstrasse 8 • 8852 Schlieren • Tel:044 730 48 58  
Fax: 044 730 48 57 • [www.auer-augenoptik.ch](http://www.auer-augenoptik.ch) • [info@auer-augenoptik.ch](mailto:info@auer-augenoptik.ch)

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen • Di. - Fr. 08:00 - 18:30 • Sa. 08:00 - 16:00

# Vorwort

Liebe Schlieremerinnen, liebe Schlieremer

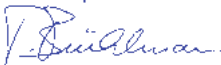
Zu den ganz eindrücklichen Erfahrungen gehört, wie mir die zuständigen Mitglieder der Kulturkommission versichern, die Organisation und die Durchführung der Aufführungen im Rahmen der Kinderkultur. Im grossen Saal des Stürmeierhuus sind alle Stühle besetzt, es herrscht eine gespannte Erwartung, Kinder in verschiedenen Alter, ganz unterschiedlicher Herkunft und Muttersprachen lassen sich von begeisternden Künstlerinnen und Künstlern in andere Welten entführen.

Ähnlich jeweils die Stimmung, wenn sich am Abend der Saal allmählich mit Erwachsenen füllt, das Stimmengewirr lauter wird und die Anspannung wächst, vielleicht auch ein Hauch von Lampenfieber aus der Künstlergardero-be sich im Saal verbreitet. Mit einem Unterschied: Die meisten Besucherinnen und Besucher kennen sich, wohnen schon lange in Schlieren oder in der Umgebung, sind sich vertraut. Es ist gut, dass es diese Gelegenheiten gibt, wo man sich trifft, sich austauschen kann und mit schönen Erlebnissen nach Hause geht. Ab und zu aber frage ich mich dann, wo denn wohl die Menschen sind, die erst kürzlich nach Schlieren kamen, sich noch nicht so gut auskennen, kein Schweizer Dialekt sprechen und trotzdem hier eine neue Heimat finden möchten. Fällt dieser Schritt des sich Begegnens uns Erwachsenen schwerer als den Kindern, könnten wir in diesem Punkt von ihnen lernen?

Ich meine, der Besuch von kulturellen Veranstaltungen kann ein einzigartiger Ort der Begegnung sein. Sich anrühren lassen und gemeinsam freuen schafft Boden, um sich kennen zu lernen. Daher mein Aufruf an die treuen Besucherinnen und Besucher: Bringen sie doch Ihre neu zugezogenen Nachbarn mit, motivieren Sie sie zur Teilnahme. Der Hinweis richtet sich aber auch an die Neuzugezogenen: Folgen Sie unserer Einladung, erwerben Sie ein Abonnement (auch wenn die Preise etwas angehoben wurden) oder schnuppern Sie mit dem Besuch einer einzelnen Aufführung. Sie sind willkommen, wir möchten Sie gerne kennen lernen. Während dem grossen Fest unter dem Motto «Schliere lacht» vom 2. – 11. September ergeben sich Kontakte, im Rahmen der Veranstaltungen der Kulturkommission Schlieren lassen sich diese vertiefen.

Das vorliegende Heft informiert Sie umfassend über das Programm 2011/2012. Allen, die an diesem Werk beteiligt sind, danke ich herzlich und ich freue mich auf das neue Programm.

Ihr Stadtpräsident



Toni Brühlmann-Jecklin



# SCHLIERE LACHT

SCHLIEREFÄSCHT  
2.-11. SEPTEMBER 2011



restaurant  
bar  
lounge

**Lilienzentrum**  
Uitikonstr. 9  
8952 Schlieren  
044 731 30 30  
lily-schlieren.ch

Mo-Fr 7:30-20:00  
Sa 7:30-18:00

## Tatar Tête à Tête

Geniessen Sie vor dem KUKO Anlass!

- 3 verschiedene Tatar für 2
- 3 dl Hauswein oder
- 2 alkoholfreie Getränke und 2 Kaffee

**mit diesem Inserat: 59.50**

**Neu: offen bis 20:00**

# Fotowettbewerb «Schliere lacht» der Kulturkommission Schlieren

Die Kulturkommission Schlieren lanciert zum Schlierefäscht 2011 vom 2. – 11. September 2011 einen attraktiven Fotowettbewerb. Gesucht wird das lustigste oder originellste Foto vom grossen Stadtfest.

Anlässlich der Stadthuseröffnung im Februar 2012 ist eine Ausstellung mit den besten Fotos geplant. Zudem ist vorgesehen, den Jahresbericht 2011 der Stadt Schlieren mit diesen Fotos zu illustrieren. Die Teilnehmenden am Wettbewerb erlauben diese Nutzung der Fotos. Attraktive Preise warten auf die von der Jury ausgewählten WettbewerbsgewinnerInnen.

Pro TeilnehmerIn können maximal drei Fotos eingereicht werden. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss eine Anmeldekarte ausgefüllt werden, die seit 1. Juni 2011 am Empfangsschalter des Stadthauses aufliegt oder auf der website [www.schliere-lacht.ch](http://www.schliere-lacht.ch) heruntergeladen werden kann (Bereich «Downloads»).

Die Anmeldekarte muss mit dem Wettbewerbsbeitrag (1, 2 oder 3 Fotos im A4-Format, 21.0 x 29.7 cm, quer- oder hochformatig) bis spätestens 22. September 2011 per Post an: Stadt Schlieren, Fotowettbewerb «Schliere lacht», Freiestrasse 6, 8952 Schlieren, gesandt werden.

Die Kulturkommission Schlieren freut sich auf viele witzige und überraschende Bilder vom Schlierefäscht 2011.

## **Die Qualitätsdruckerei in Ihrer Region für**

- Broschüren
- Prospekte
- Briefpapier
- Couverts
- Mailings

**rüegg**  
media ag

**Grafik  
Fotosatz  
Gestaltung  
Computer to plate  
Offsetdruck  
Buchbinderei  
Mailings**

Eichacherstrasse 7 ■ CH-8904 Aesch  
Telefon 044 739 10 39 ■ Fax 044 739 10 35  
[info@rueggmedia.ch](mailto:info@rueggmedia.ch) ■ [www.rueggmedia.ch](http://www.rueggmedia.ch)

# Chansons

1. Abonnementsveranstaltung

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 20.00 Uhr, im Stürmeierhuus

## Lisa Berg – David Ruosch & Band Schaumschläger Grand Prix

**Lisa Berg**

**David Ruosch**

**Luca Leombruni**

**Andreas Schmid**

**zeug**

**Gesang**

**Klavier, Gesang**

**Bass**

**Schlag-**



Unter dem Motto «Innen möglichst hohl und viel drum rum» lädt das kongeniale Songschreiberduo Lisa Berg und David Ruosch zum «Schaumschläger Grand Prix» und das, obwohl sie eigentlich gar keine Schaumschläger sind: David Ruosch ist eine Koryphäe in Sachen Stride- und Bluespiano und Lisa Berg ist, seit sie nun schon zum

zweiten Mal ans renommierte Berliner Chansonfest eingeladen wurde, aus der Berliner Chansonszene nicht mehr wegzudenken. Mit Humor und sexy Altstimme, die immer ein wenig an Edith Piaf erinnert, präsentiert sie ihre ironisch-melancholischen Alltagsgeschichten, von David Ruosch in eingängige Melodien verpackt, als wären es Schlager. Doch bei genauem Hinhören tun sich Abgründe auf und kommt ein Wortwitz zu Tage, der oft an Georg Kreisler, zuweilen auch an Mani Matter erinnert.

Weil es zum Baden zu kalt war, haben die beiden den verregneten Sommer in ihrer Berliner Songwerkstatt verbracht und ein berauschend schönes, mitreissend swingendes Programm geschrieben. Ob sehnsüchtige Ballade, eisgekühlter Bossa, heisser Backstübenango oder süffiges Trinklied, jedes Stück ist ein kleines Kunstwerk.

**Eintrittspreis Fr. 30.–**

SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen Fr. 25.–

Vorverkauf ab Samstag, 15. Oktober 2011 in der Bibliothek Schlieren,

Telefon 044 730 77 77

# Theater

2. Abonnementsveranstaltung

**Dienstag, 9. November 2011, 20.00 Uhr, im Salmensaal**

## **Der Richter und sein Henker**

**von Friedrich Dürrenmatt**

Gastspiel des Theater Kanton Zürich, Winterthur

Regie und Dramatisierung: Deborah Epstein

Bühne und Kostüme: Florian Barth

Zentrale Figur des erfolgreichsten Kriminalromans von Friedrich Dürrenmatt ist der kranke Kommissar Bärlach, der vor vielen Jahren eine Wette mit dem Verbrecher Gastmann abschloss. Während Bärlach meinte, dass «die menschliche Unvollkommenheit, die Tatsache, dass wir die Handlungsweise anderer nie mit Sicherheit voraussagen können, und dass ferner der Zufall, der in alles hineinspielt, der Grund sei, der die meisten Verbrechen zwangsläufig zu Tage fördern müsse», erkannte Gastmann gerade darin die Möglichkeit, ein nicht aufzuklärendes Verbrechen zu begehen. Vor den Augen Bärlachs stiess er einen Unbeteiligten von einer Brücke. Die Polizei ging von Selbstmord aus. Gastmann wurde trotz der Hinweise des Kommissars nicht zur Rechenschaft gezogen und machte eine grosse Gangster-Karriere. Nun sieht Bärlach endlich die Chance, Gastmann nach all den Jahren der vergeblichen Jagd zu überführen. Ein Kollege des Kommissars wird in der Nähe des Dorfes Twann ermordet. Der Kommissar meint den Mörder zu kennen, lenkt den Verdacht aber geschickt auf Gastmann. In einem verwirrenden wie raffinierten Spiel lässt Bärlach den eigentlichen Täter zum Henker werden.



«Der Richter und sein Henker» ist einer der berühmtesten Kriminalromane der Literaturgeschichte. Mit ihm etablierte Dürrenmatt, beeinflusst von Friedrich Glausers Wachtmeister Studer, den Typ des älteren, bedächtigen und souverän coolen Ermittlers

**Eintrittspreis Fr. 30.–**

SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen Fr. 25.–

Vorverkauf ab Samstag, 29. Oktober 2011 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

# Kabarett

3. Abonnementsveranstaltung

**Dienstag, 29. November 2011, 20.00 Uhr im Stürmeierhuus**

## David Bröckelmann

### **Dr. Klapp hat Hunger – oder warum man bei Wissensdurst essen sollte**

Text: David Bröckelmann und Alain Eicher

Regie: Pascal Wirth

Ton / Musik: Thomas Baumgartner



Das erste Soloprogramm von David Bröckelmann ist eine skurril-kabarettistische Forschungsreise durch verschiedene Charaktere der Menschen. Ein Erzähltheater der besonderen Art. Haben Sie sich auch schon gefragt, wo Pascal Couchepin, auf Lebzeiten regierender Bundesrat, seinen vorgetäuschten Ruhestand verbringt? Möchten Sie wissen, was passiert, wenn Hakan Yakin, Matthias Hüppi und Christian Gross aufeinandertreffen? Was hat Kurt Aeschbacher in dieser illustren Runde zu suchen?

Dr. Klapp ist ein etwas anderer Wissenschaftler. Er möchte Menschen verstehen, erforschen und begreifen. Dafür hat er eine eigene Methode entwickelt, die es ihm erlaubt, andere Menschen zu verinnerlichen: Nicht nur Prominente aller Gattungen, sondern auch übertherapierte Therapeuten, bachblütige Anthroposophen, raue Handwerker und nichtssagende Politiker.

David Bröckelmann, Schauspieler, Kabarettist und Imitator, bekannt aus «Giacobbo / Müller» (Matthias Hüppi, Hakan Yakin, Christian Gross), betrachtet unsere Gesellschaft in seinem Soloprogramm aus einem speziellen Winkel und nimmt die Zuschauer auf seine Forschungsreise mit. Lassen Sie sich von seinen Erkenntnissen überraschen!

#### Biografie:

Der Basler David Bröckelmann ist seit 14 Jahren Schauspieler und spielte an verschiedenen Theatern im In- und Ausland. Daneben realisierte er bereits verschiedene Projekte bei Film, Radio und Fernsehen. Neben seinen Auftritten als Imitator und Kabarettist entwirft und spielt er szenische Stadtrundgänge für Basel Tourismus und schreibt eigene Texte.

Seine Ausbildung absolvierte er in Deutschland an der Schauspielschule Freiburg im Breisgau und bei Henning Köhler in Basel.

#### **Eintrittspreis Fr. 30.–**

SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen Fr. 25.–

Vorverkauf ab Samstag, 19. November 2011 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

# Musik-Kabarett

4. Abonnementsveranstaltung

**Mittwoch, 11. Januar 2012, 20.00 Uhr, im Stürmeierhuus**

## Flurin Caviezel – Zmizt im Läba

In «Zmizt im Läba» spielt Flurin Caviezel einen Mann in reiferem, oder besser im besten Alter. Er spielt sich selbst, respektive er spielt damit, sich selbst zu spielen, wie er spielt. Da gibt es aber ein kleines Problem, schliesslich hat es den Bühnenhelden vor ein Theaterpublikum verschlagen, obwohl er eigentlich an ein Jahrgängertreffen wollte. Nun heisst es, Haltung bewahren und die Situation irgendwie in den Griff zu bekommen.

Virtuos spielt Flurin Caviezel mit Worten, Musik und Sprachen. Meisterhaft mixt er Italienisch, Deutsch, Romanisch und Französisch, mischt Namen zu gesellschaftspolitischen Anspielungen. Passend platzierte Pointen zielen über das ganze Programm hinweg in den kleinkarrierten Alltag. Wortspiele, manchmal skurril und absurd geführt, machen das Programm witzig, schnell und ironisch. Ausser mit Wortspielen brilliert Flurin Caviezel auch mit seinem mimischen Können und seinen musikalischen Fähigkeiten.

*Ein Abend mit Geschichten, Musik und einem vielfältigen Musikinstrument.*

**Flurin Caviezel** wuchs im Unterengadin, Bergell und Chur auf. In den Jahren 1987 – 1997 war er als Musiklehrer an der Bündner Kantonsschule und freischaffender Musiker und Kabarettist tätig. Von 1998 – 2003 war er Kulturbeauftragter und Leiter des Amtes für Kultur des Kantons Graubünden. Im Sommer 2003 hängte er den Beamtenjob an den berühmten Nagel, um wieder selber künstlerisch tätig zu werden. Im Jahr 2006 wurde er u.a. mit dem Kulturpreis der SRG-idée suisse, svizra rumantscha ausgezeichnet. Bekannt wurde er auch als Autor von Morgengeschichten im Radio DRS 1.



**Eintrittspreis Fr. 30.–**

SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen Fr. 25.–

Vorverkauf ab Freitag, 30. Dezember 2011 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77



**BEAT FRIEDRICH**  
**Haustechnik-Planungsbüro**

■ Sanitär ■ Heizung ■ Lüftung

Mattenweg 9  
8905 Islisberg  
Fon 056 / 634 32 70  
Fax 056 / 634 32 80

Grabenstrasse 5  
8952 Schlieren  
Fon 044 / 730 49 68  
Fax 044 / 730 49 90

Rössligutstrasse 2  
5000 Aarau  
Fon 062 / 822 40 66  
Fax 062 / 822 40 71

# Konzert

5. Abonnementsveranstaltung

Freitag, 27. Januar 2012, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche

## Slokar Posaunen-Quartett

**Branimir Slokar, György Gyivicsan,  
Wassil Christov, Armin Bachmann**



Branimir Slokar, einer der herausragenden Posaunensolisten und -pädagogen unserer Zeit, blickt mit seinem Quartett auf einen langen Zeitraum grosser Kontinuität zurück. Ein Grund für diesen Langzeiterfolg ist sicherlich die gleichsam natürliche wie kluge Zusammensetzung der jeweiligen Quartettbesetzungen. Slokar hat, bis auf die Startphase mit

damaligen Kollegen aus dem Berner Symphonieorchester, stets ehemalige Schüler in das Ensemble geholt. Die intensive Zusammenarbeit im Studium liess menschlich und musikalisch keine Fragen offen.

Durch die unterschiedlichen Lagen, Alt, Tenor und Bass, bietet die Posaune ungleich mehr klangliche Möglichkeiten als jedes andere gleichstimmige Quartett. Die stilistische Bandbreite ihrer Programme ist ungemein gross, geht vom Frühbarock bis zu moderner Filmmusik, von Kompositionen in neuer Tonsprache bis zu Musik im Volkston.

Branimir Slokar ist nach wie vor der unbestrittene Chef im Posaunenring. Bei musikalischen Entscheiden gibt er den Ausschlag. Aber das Quartett ist längst keine Ein-Mann-Show mehr. Die Führungsstimme wechselt, die Rollen sind nach den Stärken der Einzelnen clever verteilt.

György Gyivicsan, seit fünf Jahren dabei, ist u. a. der Agent mit der Lizenz für hohe Lagen. Wassil Christov, seit 13 Jahren dabei, steht im Zentrum des Ensembles und zeichnet sich durch grosse Wendigkeit aus, oder wie es die Fussballer sagen würden: er kann «rechts wie links». Bassposaunist Armin Bachmann ist der Fels auf dem sie bauen, Vater des Timings, harmonischer Weichensteller und gerne auch der Mann für humorvolle Moderationen. Leitwolf, Regisseur und Spezialist für «Slokar-Angelegenheiten» ist Namensgeber Branimir Slokar.

**Eintrittspreis Fr. 30.–**

SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen Fr. 25.–

Vorverkauf ab Samstag, 14. Januar 2012 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

# Zigeunermusik

6. Abonnementsveranstaltung

**Donnerstag, 8. März 2012, 20.00 Uhr, im Stürmeierhuus**

## Tzigane –

### Die Zigeuner in der Kunst- und Volksmusik



Musik von Haydn, Beethoven, Brahms, Ravel u.a.  
Volksmusik aus Bulgarien, Rumänien, Ungarn

**Volker Biesenbender**     **Violine und Gesang**  
**Michelangelo Rinaldi**   **Klavier und Akkordeon**  
**Clara Gervais**             **Bass**

Schon zu Zeiten Bachs und Telemanns bauten die Komponisten «Musica Zingarese» in ihre Tänzsuiten und Gebrauchsmusiken ein: bereits im 18. Jahrhundert war man so fasziniert von der Andersartigkeit und vermeintlichen Ungebundenheit dieses Nomadenvolkes, dass sich so mancher Duodezfürst zusätzlich zum Hoforchester noch seine eigene Zigeunerkapelle leistete. Später waren es dann Liszt, Schumann, Brahms und viele andere, die am Modell «Zigeunermusik» ihren zivilisierten Traum vom unzivilisiert naturhaften Menschen in Klang umsetzten.

**Volker Biesenbender**, geboren in Duisburg, studierte unter anderem an der Yehudi-Menuhin-School in England und Tel Aviv. Nach einem Studium historischer Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis konzertiert er seitdem in ganz Europa. So trat er u. a. beim Yehudi-Menuhin-Festival in Gstaad auf, beim Turku- und Korsholm-Festival in Finnland, bei den Engadiner Festwochen und beim Radio-Festival de Montpellier. Er spielte mit so verschiedenartigen Künstlern wie Yehudi Menuhin, Stéphane Grappely, dem Zigeunergeiger Titi Winterstein und dem südindischen Geiger Subramanian. Mit seinem «Trio Avodah» gab er hunderte von Konzerten in fast allen Ländern Europas, so auch – 2001 und 2007 – zweimal in Schlieren.

**Clara Gervais**, die aus Marseille stammende Kontrabassistin, studierte Musik in Marseille, Paris, Prag, San Sébastian und Basel. Ihre musikalische Tätigkeit erstreckt sich von der Alten Musik bis hin zum Zeitgenössischen Repertoire. Sie befasst sich auch gerne mit Jazz, traditioneller Musik und Improvisation.

**Michelangelo Rinaldi**, Pianist und Oboist, unter anderem in Rom und Basel ausgebildet, hat sich einen internationalen Namen als Multiinstrumentalist und Improvisator gemacht. Er beherrscht die absonderlichsten Instrumente und ist in der Barockmusik ebenso zu Hause wie im Jazz und Funk.

**Eintrittspreis Fr. 30.–**

SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen Fr. 25.–

Vorverkauf ab Samstag, 25. Februar 2012 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

# Dramaturgische Clownerie

7. Abonnementsveranstaltung

**Mittwoch, 28. März 2012, 20.00 Uhr im Salmensaal**

## **Gardi Hutter Die Schneiderin**

**Regie: Michael Vogel (Familie Fölz)**



Als Wäscherin hat Gardi Hutter, alias Hanna, angefangen, als Sekretärin ist sie auf und als Souffleuse unter die Bühne abgestiegen. Jetzt sind es die Bretter des Schneidertisches, die ihr die Welt bedeuten. Ein Blick durch's Knopfloch genügt: Erzählstoff gibt's in Ballen.

Riesenscheren, Nadeln und ein Nähkästchen mit amourösem Eigenleben bringen die Phantasie auf Touren. Mittendrin die Schneiderin, so bunt, so dick und einer Sprache, die an ein Nähmaschinenrattem erinnert. Gardi Hutters Schneiderwelt hält viele Schickalsfäden bereit. Es wird geflickt, zerschnitten und zwischendurch dürfen die Puppen tanzen. Ein Leben auf dem Schneidertisch und ab und zu ein Schlückchen «Schnaps», Lebenswasser aus der Gamrolle – also alles wie im richtigen Leben.

Auch in Hannas Schneiderei steht ein Schicksalsrad. Eine verschluckte Nadel und die Schere im Kopf – alles hat einmal ein Ende, nur die Schneiderin versucht ihr Ende noch ein wenig hinauszuzögern.

Seit 1981 tourt Gardi Hutter mit ihrem Clownesken Theater durch die halbe Welt und trat in über 2700 Vorstellungen in 22 Ländern/4 Kontinenten auf – sowie auch im Jahr 2006 bei uns in Schlieren. Ausgezeichnet wurde sie mit 11 Kunstpreisen u.a. dem Schweizer Kleinkunstpreis im Jahr 2005.

**Eintrittspreis Fr. 30.–**

SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen Fr. 25.–

Vorverkauf ab Samstag, 17. März 2012 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77



**Orthopädie**  
Schuhtechnik  
Sanitätsartikel

**Tag für Tag gut  
zu Fuss!**

[www.rombach-ortho.ch](http://www.rombach-ortho.ch)

**Hansjörg Rombach** eidg. dipl. OSM

Zürcherstrasse 21 8952 Schlieren 044 730 26 11

# Musikalisches Kabarett

8. Abonnementsveranstaltung

Freitag, 20. April 2012, 20.00 Uhr, im Stürmeierhuus

## Zu Zweit und Les Papillons Dopqelrausch



Sie sind wie Dynamit und Brause. Ein musikalisch-kabarettistisches Pulverfass, eine prickelnde Mischung aus Witz und Virtuosität. Zwei Duos, wie sie explosiver nicht sein könnten, mit

einem Knall wie dem eines Champagnerkorkens: effektiv, aber mit Stil.

**Zu Zweit** – Charme und Schalk aus Stuttgart. Mit messerscharfem Humor reiben sich **Tina Häussermann** und **Fabian Schläper** lustvoll an den Unwegsamkeiten des Daseins. Sie verpacken den ganz normalen Alltagswahnsinn bissig- raffiniert in Chansons. Endlich wird mit Politessen abgerechnet, werden Bullterrier dressiert und den Hausfrauen verraten, warum sie sich die Couchgarnituren nur noch vom Hermes-Versand liefern lassen sollten. Zu Zweit sind stimmgewaltig und überraschend – vorne nett und hinten gemein.

**Les Papillons** – die Basler Schmetterlinge auf Speed. Sie fliegen mit Überschallgeschwindigkeit durch die E- und U-Musik. Nach Lust und Laune bedienen sie sich bei Bach, Queen oder James Bond und zerlegen alles in Einzelteile. Am Ende spucken sie etwas Eigenes, Elektrisierendes, so noch nie Gehörtes aus und sorgen für prickelnde Gänsehaut im Publikum.

**Giovanni Reber**, der Geiger mit dem härtesten Bogenanschlag südlich des Orchestergrabens von Novosibirsk und am Klavier **Michael Giertz**, der Chopin spielt, als wäre es eine Improvisation.

«Les Papillons» und «Zu Zweit» als Doppelpack. Ein hochprozentiges Bühnenspektakel für Anspruchsvolle.

**Eintrittspreis Fr. 30.–**

SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen Fr. 25.–

Vorverkauf ab Samstag, 10. April 2012 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

**Nach der Vorstellung lädt Sie die Kulturkommission gerne ein, in den Stuben des Stürmeierhuus gemütlich zusammen zu sitzen. Wir offerieren Ihnen zum Saisonende Speis und Trank.**

# Saisonprogramm 2011 / 2012

## September bis Dezember 2011

Freitag, 2. September – Sonntag, 11. September 2011

### **Schlierefäscht «Schliere lacht»**

---

Samstag, 3. September 2011, 9.00 – 16.00 Uhr

### **Herbstmarkt»**

---

Mittwoch, 5. Oktober 2011, 14.00 – 16.30 Uhr

### **Kaspar Wohnlich und Pico Gisler - Jonglier-Workshop**

Turnhalle Grabenstrasse

Kindervorstellung

---

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 20.00 Uhr

### **Lisa Berg – David Ruosch & Band – Schaumschläger Grand Prix**

Stürmeierhuus

Chansons

---

Mittwoch, 9. November 2011, 20.00 Uhr

### **Der Richter und sein Henker von Friedrich Dürrenmatt**

Salmensaal

Theater

---

Samstag, 19. November 2011, 20.00 Uhr

### **Pidu und ich - Urban**

Kellertheater

Patronatsabend

---

Dienstag, 29. November 2011, 20.00 Uhr

### **David Bröckelmann – Dr. Klapp hat Hunger**

Stürmeierhuus

Kabarett

---

Samstag, 10. Dezember 2011, 15.00 Uhr

### **Figurentheater Edthofer/Engel - Die Bärenhöhle**

Stürmeierhuus

Kindervorstellung

---

## Januar bis April 2012

Jeweils Montag, 16., 23., 30. Januar 2012, 20.00 Uhr

### **Licht und Schatten**

**Elisabeth Binder, Esther Pauchard, Lukas Hartmann**

Bibliothek Schlieren

Literaturzyklus

---

Mittwoch, 11. Januar 2012, 20.00 Uhr

### **Flurin Caviezel – Zmizt im Läba**

Stürmeierhuus

Musik-Kabarett

---

Mittwoch, 18. Januar 2012, 15.00 Uhr

### **Theater Dampf – Uiii ..... Mapanga Inslä**

Stürmeierhuus

Kindervorstellung

---

Freitag, 27. Januar 2012, 20.00 Uhr

### **Slokar Posaunen-Quartett**

Reformierte Kirche

Konzert

---

Im Februar 2012

### **Ausstellung Fotos vom Schlierefäscht «Schliere lacht»**

Stadthaus

Fotoausstellung

---

# Saisonprogramm 2011 / 2012

Mittwoch, 15. Februar 2012, 15.00 Uhr

## **Ruth's Puppentheater – S'Zwergli und sin Riesefründ**

Stürmeierhuus

Kindervorstellung/Patronatsnachmittag

Donnerstag, 8. März 2012, 20.00 Uhr

## **Tzigane – Die Zigeuner in der Kunst- und Volksmusik**

Stürmeierhuus

Zigeunermusik

Mittwoch, 28. März 2012, 20.00 Uhr

## **Gardi Hutter – Die Schneiderin**

Salmensaal

Dramaturgische Clownerie

Mittwoch, 18. April 2012, 15.00 Uhr

## **Tokkel-Bühne – Kasper und der fliegende Gartenschuh**

Stürmeierhuus

Kindervorstellung

Freitag, 20. April 2012, 20.00 Uhr

## **Zu Zweit und Les Papillons - Doppelpunsch**

Stürmeierhuus

Musikalisches Erzähltheater  
anschliessend gemütliches Zusammensein

### **Einladung zum Abonnement**

Das Abonnement hat für Sie folgende Vorteile:

- *Teilnahme an allen acht Abonnementsvorstellungen und am Literaturzyklus*
- *bedeutende Reduktion gegenüber den Preisen an der Abendkasse*
- *das Abonnement ist übertragbar*

<b>Preise:</b> Paarabonnement (zwei einzelne Karten)	Fr. 200.–
Einzelabonnement	Fr. 110.–
SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen	Fr. 80.–

### **Bezug von neuen Abonnements:**

Ab Montag, 19. September 2011, **Stadtkanzlei Stadthaus Schlieren**

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 15.00 Uhr

### **Vorverkauf für Einzelkarten:**

Bibliothek Schlieren, Bahnhofstrasse 4, 8952 Schlieren

jeweils ca. 10 Tage bis spätestens einen Tag vor der Vorstellung.

Telefonische Reservation möglich. Telefon 044 730 77 77.

### **Abendkasse:**

Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

# Kinderkultur

Mittwoch, 5. Oktober 2011, 14.00 – 16.30 Uhr,  
Turnhalle Grabenstrasse

## Jonglier-Workshop mit Kaspar Wohnlich und Pico Gisler



Sicher hast du schon gestaunt, wenn Jongleure auf der Strasse oder im Zirkus ihre Künste zum Besten gaben! Möchtest du das Jonglieren selber einmal ausprobieren? Unter fachkundiger Leitung von Kaspar Wohnlich und Pico Gisler übst du das Jonglieren mit Bällen, Ringen, China-Tellern und Keulen.

Benütze bitte unbedingt den Vorverkauf, da die Platzzahl beschränkt ist!

Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

**Eintrittspreise: Kinder Fr. 5.–, Erwachsene Fr. 8.–**

Vorverkauf ab Samstag, 24. September 2011 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77



Barili Vinothek, Schlierenstrasse  
CH-8952 Schlieren bei Zürich  
Telefon: 044 730 77 77  
Telefax: 044 730 33 33  
Mail: vino@barili.ch  
www.barili.ch

- Weine und Spirituosen
- Eigenimporte italienischer Weine
- Beratung
- Degustationen
- Geschenkversand
- Hauslieferdienst
- Grapperia

2700 g pro Liter (bei 20°C)  
Nettogewicht

Eröffnung - Freitag 12 - 12 und 13:00 - 18:00 in Schlieren 9 - 12 h  
Wochentage und Abende nach Vereinbarung

# Kinderkultur

Samstag, 10. Dezember 2011, 15.00 Uhr, im Stürmeierhuus

## Figurentheater Edthofer/Engel – Die Bärenhöhle

Der Winter steht bevor. Hase und Maus sind beide auf der Suche nach einem Winterquartier. Sie begegnen sich und gaukeln einander vor, kurz vor einem Flug in den Süden zu sein. Der Hase schneidet auf und erzählt, seine langen Ohren würden wie Propeller funktionieren, worauf die Maus keck ihren langen Schwanz ebenfalls zum Propeller kürt und meint, damit elegant durch den Himmel segeln zu können.



Die Reisepläne werden verschoben, als es heftig zu schneien beginnt. Die beiden finden Unterschlupf in einer warmen Bärenhöhle. Sie versprechen dem Bären, ihm die langen Wintermonate mit Schilderungen ihrer Reiseerlebnisse zu verkürzen, und dies tun sie mit aller Phantasie. Im Frühling verlassen Hase und Maus die Bärenhöhle – der Bär aber streift durch den Wald und erzählt die Wintergeschichten, als ob er sie selber erlebt hätte.

Familienpublikum ab 4 Jahren

**Eintrittspreise: Kinder Fr. 5.–, Erwachsene Fr. 8.–**

Vorverkauf ab Samstag, 26. November 2011 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

Tageskasse ab 14.30 Uhr, Türöffnung ca. 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn

# Viel Vergnügen.

www.zkb.ch

Die nahe Bank.



Zürcher  
Kantonalbank

# Kinderkultur

Mittwoch, 18. Januar 2012, 15.00 Uhr, im Stürmeierhuus

## Theater Dampf – Uiii . . . . Mapanga Inslä

**Regie: Ueli Bichsel**

Spiel: Rico Koller, Barbara Stehli, Marc Locatelli

Bühne: Ueli Bichsel, Rico Koller

Kostüm: Nina Schweiter



Ein clowneskes Theaterstück. . . da wird in erster Linie viel gelacht. Am meisten natürlich über die Missgeschicke der beiden Hauptfiguren Chümmel und Mäus. Überall dort, wo sie ihre Ideen in die Tat umsetzen, geht irgend etwas schief.

Gleichzeitig wirft die Inselgeschichte Themen auf, die man mit den Kindern nach der Vorstellung aufgreifen kann. Chümmel und Mäus finden nach langer Seefahrt endlich ein Zuhause... was bedeutet es «ein Zuhause zu haben»? Wenn man sein Zuhause verlassen hat, um sich ein neues Zuhause zu suchen, ist man dann am neuen Ort willkommen? Wie passt man sich eigentlich dem neuen Zuhause an?

Nebst dem Thema Freundschaft widmet sich das Stück auf verspielte und unkonventionelle Art und Weise den Themen Integration, Respekt und Akzeptanz des Fremden und bietet damit viel Stoff für Diskussionen aber auch zum stillen Nachdenken.

Eine Kindergeschichte ab 6 Jahren

**Eintrittspreise: Kinder Fr. 5.–, Erwachsene Fr. 8.–**

Vorverkauf ab Samstag, 7. Januar 2012 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

Tageskasse ab 14.30 Uhr, Türöffnung ca. 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn

### SCHMIDINGER

GETRÄNKE
HAUSLIEFERDIENST
FESTSERVICE
ZELTVERMIETUNG
GAS-LIEFERSERVICE

Ein starkes Team  
für Ihre Feste  
und Getränke

### GETRÄNKE HUBER

Hansruedi Lienhard

Schützenstr. 27 • 8902 Urdorf • T 044 735 40 10 • F 044 735 40 20  
[www.feste-schmidinger.ch](http://www.feste-schmidinger.ch) • [bestellung@feste-schmidinger.ch](mailto:bestellung@feste-schmidinger.ch)

# Kinderkultur

Mittwoch, 15. Februar 2012, 15.00 Uhr, im Stürmeierhuus,  
Patronatsnachmittag

## Ruth's Puppentheater – S'Zwergli und sin Riesefründ

oder «D'Gschicht vo de Rieseerfindig»

Puppenspielerinnen: Ruth Stäuble, Gilberte Roth, Martha Mauchle

Bühnenbild: Ruth Stäuble, Dölf Thalmann

Live-Musik: Hansruedi Roth

Zwerg Ambrosius und der Riese Julius werden Freunde. Als die Kinder den Zwerg besuchen, spielt der Riese mit ihnen „Aussichtsturm“. Doch auch der grösste Freund wird einmal müde. Ein



gemeinsames Spielzeug muss her. So baut Julius seine „Riesenerfindung“, die bis heute nicht nur Kinder begeistert.



Für Kinder ab 4 Jahren.

**Eintrittspreise: Kinder Fr. 5.–, Erwachsene Fr. 8.–**

Vorverkauf ab Samstag, 4. Februar 2012 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

Tageskasse ab 14.30 Uhr, Türöffnung ca. 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn

**Wir sind in Ihrer Nähe. Mit Kompetenz  
für Versicherung und Vorsorge.**

**Markus Senn**, Schlieren  
Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Ganz einfach. Fragen Sie uns.**

**Helvetia Versicherungen  
Agentur Meilen**

M 079 742 03 80  
markus.g.senn@helvetia.ch  
www.helvetia.ch

**helvetia**

Mittwoch, 18. April 2012, 15.00 Uhr, im Stürmeierhuus

## Tokkel-Bühne – Kasper und der fliegende Gartenschuh

### Eigendichtung von Christof und Silvia Bosshard

Kasper begegnet Schittlifritz, einem Gnomen, der in der Gartenmaueritze wohnt. Er will Kasper im Garten, der allen und niemandem gehört, ein besonderes Geheimnis zeigen. Die Sonnenblumenfee indessen entdeckt den geheimnisvollen Besuch, auf den alle gewartet haben. Der Sommervogel erscheint und legt seine Eier unter die Blätter der Schmetterlingspflanze, denn nur diese Blätter fressen seine Raupen.



Der Störenfried, die Hexe Zischelgift, lässt aber nicht lange auf sich warten. Sie saust in ihrem fliegenden Gartenschuh daher und landet unter der Sonnenblume, auf deren Kerne sie es abgesehen hat. Hat sie doch endlich den Zauberspruch gefunden, wie man diese

Kerne in Gold verwandeln kann. Maus Graurock und Maus Spitzohr hingegen passt das gar nicht. Was sollen sie denn im Winter essen, wenn nicht Sonnenblumenkerne?

Die Raupen, die in der Zwischenzeit aus den Eiern schlüpfen, sind gross geworden; sie erschrecken die klein gezauberte Hexe, und diese fällt ins Mausloch. Kasper, nicht faul, verstopft es blitzgeschwind mit einem Tannenzapfen. Nach vielem Hin und Her beschliessen Kasper und Schittlifritz, die nun gefangene Hexe zu verwandeln mit Hilfe des Zauberbuches, das sie in der Hexenkiste entdeckt haben. Vorsichtig entfernen sie den Tannenzapfen und . . . o Schreck, das Mausloch ist leer!

Ein Figurentheater für Kinder ab 4 – 5 Jahren

**Eintrittspreise: Kinder Fr. 5.–, Erwachsene Fr. 8.–**

Vorverkauf ab Dienstag, 10. April 2012 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

Tageskasse ab 14.30 Uhr, Türöffnung ca. 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Literatur am Mäntig

## Licht und Schatten

Um Licht und Schatten, um Hoffnung und zerstörtes Glück, um Geborgenheit und Verlust und um Schmerz und Trost geht es in den Romanen von Elisabeth Binder, Esther Pauchard und Lukas Hartmann.

**Montag, 16. Januar 2012, 20.00 Uhr**

**Elisabeth Binder** liest aus  
**Der Wintergast**



Ihren vierten Roman siedelt Elisabeth Binder im Bergell an, in einem Dorf, das sie nicht namentlich nennt, das die Lesenden im Verlauf der Geschichte durch die detailgetreue Beschreibung der Natur und des Jahresverlaufs aber erkennen werden. – Zwei Gäste treffen fast zeitgleich in diesem ruhigen Dorf ein: ein verletzter Adler und ein Künstler, der sich in der Bergwelt von seiner Schaffenskrise zu erholen hofft. Die fünf grossen Kapitel, «Zwei Gäste», «Dunkler Tag», «Mondnacht», «Letzter Schnee», «Lux Mundi», in welche die Autorin ihre Geschichte teilt, sprechen eine poetische Sprache und machen diese ruhige Erzählung zu einem runden Ganzen, in dem Freundschaften entstehen, wo nach dem dunklen, langen Winter, die Sonne wieder Licht und Wärme bringt und wo der Abschied auch ein Aufbruch zu Neuem sein kann.

**Montag, 23. Januar 2012, 20.00 Uhr**

**Esther Pauchard** liest aus  
**Jenseits der Couch**



In Esther Pauchards Kriminalroman bringt eine junge Assistenzärztin Licht in eine dunkle Geschichte, die sie selbst zunächst ganz anders gedeutet hatte. – In den frühen Morgenstunden wird eine Frau in die Psychiatrische Klinik eingewiesen. Für die Ärztin ist die Diagnose klar: Schizophrenie. Dabei gilt ihr Mitgefühl zunächst dem Partner der Patientin. Schon bald muss sie aber feststellen, dass sie sich in diesem Fall ihre Meinung wohl zu schnell gebildet hatte. Die Patientin scheint Opfer übelster Verstrickungen und Machenschaften zu sein. Bei der Aufdeckung dieses «Falls» gefährdet die Ärztin sich und ihre Familie. – Esther Pauchard kennt den Alltag in psychiatrischen Kliniken, ist sie doch selber Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Dies ist ihr erster Roman, auf weitere darf man gespannt sein.

# Literaturzyklus

**Montag, 30. Januar 2012, 20.00 Uhr**

**Lukas Hartmann** liest aus  
**Finsteres Glück**



Das Leben des achtjährigen Yves verändert sich von einer Sekunde auf die andere. Von einem Familienausflug, der unbeschwert hätte sein sollen, kehrt er als einziger lebend zurück. Eine ins Spital gerufene Psychologin soll den traumatisierten Jungen betreuen. Schnell wird ihr klar, dass in dieser Familie manches im Dunkeln liegt. Nach und nach verliert sie ihre professionelle Distanz und ihre fast mütterlichen Gefühle dem Jungen gegenüber bringen ihr Leben und das ihrer Töchter durcheinander.

Lukas Hartmann ist bekannt für seine spannenden historischen Romane. Mit «Finsteres Glück» hat er eine ganz andere Geschichte geschaffen, eine Geschichte, die sich so zugetragen haben könnte und die viele Fragen aufwirft.

Alle Lesungen finden in der Bibliothek Schlieren, Bahnhofstrasse 4, statt.

Vorverkauf ab Montag, 7. Januar 2012 in der Bibliothek Schlieren,  
Telefon 044 730 77 77

**Eintrittspreis pro Abend Fr. 8.–**

## Patronatsabend

**Samstag, 19. November 2011, 20.00 Uhr,**  
**im Kellertheater Schulhaus Grabenstrasse**

### Pidu und ich – Urban

Mit einer Ausbildung auf der klassischen Gitarre begann **Roland Horstmann** in verschiedenen Gruppen auf der E-Gitarre mitzuspielen und aufzutreten. Zusammen mit Peter Zaugg wandte er sich wieder vermehrt der akustischen Gitarre zu. Die je länger je mehr gemeinsam erarbeiteten Lieder gewinnen durch sein einfühlsames Spiel an musikalischer Qualität und Tiefe.



Mit Liederbüchlein und Griffabelle hat **Peter Zaugg** begonnen, Lieder auf der Gitarre zu begleiten. Rasch wuchs das Bedürfnis, eigene Lieder zu schreiben. Bei verschiedenen Gelegenheiten – alleine und mit anderen Liedermachern – trug er seine Chansons vor. Durch die Zusammenarbeit mit Roland Horstmann ist jetzt ein neuer wichtiger Aspekt hinzugekommen: Das gemeinsame Musizieren und Interpretieren der Dialektlieder.

**Eintritt frei, Kollekte**

# 2012 Jubiläum: 75 Jahre Grosse Reformierte Kirche



Im Jahr 2012 wird die Grosse Reformierte Kirche 75 Jahre alt. Wir wollen das mit Ihnen zusammen feiern und laden zu zahlreichen zusätzlichen Musikveranstaltungen ein. Dabei wird die grosse, romantische Metzler-Orgel, die ebenfalls Jubilarin ist, oft erklingen und ihre Vielseitigkeit zeigen.

So soll sie im Rahmen von 5 Orgelmattineen erklingen, jeweils zusammen mit Schlieremer Chören oder Solisten.

Darüber hinaus sei auf vier Veranstaltungen besonders hingewiesen:

**8. Januar: Dreikönigskonzert** mit dem bekannten **Appenzeller Duo** *Walter Alder* (Hackbrett) und *Michael Bösch* (Geige). Gilberto Fischli spielt die Orgel.

**15. Mai: Schweizer Jugendchor** unter der Leitung von Andreas Felber und Dominique Tille. Junge Sängerinnen und Sänger aus allen Kantonen und Sprachregionen der Schweiz bieten a-capella Werke aus der ganzen Welt und allen Epochen dar.

**7. Juli: Sommerfest rund um die Kirche.** Am Abend Sommerkonzert der Harmonie und des Männerchores Schlieren

**31. August: Vollmond-Serenade** mit dem Quartett **Blas i jazz**. 3 Blechbläser und eine Jazzsängerin tragen einheimisches Liedgut aus der Sammlung «Im Röseligarte» vor. Back to the roots, zum Heulen schön.

Den Abschluss des Jubiläumjahres bildet das Dreikönigskonzert am 6. Januar 2013.

Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns!



[www.kircheschlieren.ch](http://www.kircheschlieren.ch)

**Sina Thoma**  
Freiestrasse 14  
8952 Schlieren  
Tel. 044 730 09 09  
Fax 044 730 26 56  
[www.stuermeierhans.ch](http://www.stuermeierhans.ch)

**Wirtschaft**  
**Stürmeierhans**

# Öffentliche kulturelle Institutionen

## **Bibliothek Schlieren**

Bahnhofstrasse 4 / Telefon 044 730 77 77 / bibliothek@schlieren.zh.ch / www.schlieren.ch, Reservationen und Angebot von Medien online unter: www.bibliotheken-zh.ch/schlieren

### **Öffnungszeiten:**

Montag		10.00 – 14.00 Uhr
Dienstag		14.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag / Freitag		14.00 – 18.00 Uhr
Samstag		09.00 – 13.00 Uhr

### **Veranstaltungen**

#### **Im Geschichtzelt, jeweils am Mittwoch um 15.00 Uhr für Kinder ab 4 Jahren:**

5. Oktober 2011, 2. November 2011, 7. Dezember 2011, 11. Januar 2012, 1. Februar 2012, 7. März 2012, 4. April 2012

#### **Buchstart - Reim und Spiel für Eltern und ihre Kinder zwischen 9 und 24 Monaten, jeweils am Montag um 15.00 Uhr:**

5. September 2011, 3. Oktober 2011, 7. November 2011, 5. Dezember 2011, 9. Januar 2012, 6. Februar 2012, 5. März 2012, 2. April 2012

#### **Nimm- und Bring-Markt von Büchern, Spielen und Tonträgern vor der Bibliothek:**

Mittwoch, 28. September 2011, Mittwoch, 18. April 2012, jeweils von 8.00 bis 17.15 Uhr

#### **Wir stellen vor - Neuheiten, Lieblingsbücher und Geheimtipps:**

Mittwoch, 26. Oktober 2011, Montag, 14. Mai 2012, jeweils um 20.00 Uhr

#### **Buch und Film - Kino in der Bibliothek jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr:**

3. November 2011 und 8. Dezember 2011, 12. Januar 2012, 9. Februar 2012, jeweils um 20.00 Uhr.

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

#### **Schweizerische Erzählacht «Anderswelten»:**

Freitag 11. November 2011

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

---

## **Ludothek**

im Stadtpark, Badenerstrasse 17a / Tel 044 731 18 85 / www.ludo.ch

### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch und Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

---

## **Ortsmuseum**

Badenerstrasse 15

### **Öffnungszeiten:** jeden 1. Sonntag im Monat von 10.00 – 12.00

Uhr sowie am Chilibisonntag (November) auch von 11.00 – 16.00 Uhr.

Gruppen, Schulklassen und Vereine können das Ortsmuseum jederzeit besuchen. Voranmeldungen bei: Hans-Rudolf Elmer, Telefon 079 661 62 36 oder Heinrich Meier, Telefon 044 730 05 02

# Sonstige Veranstaltungen

## **Sonntag, 4. Dezember 2011, 17.00 Uhr: Offenes Adventssingen für ALLE auf dem Platz vor der Reformierten Kirche Schlieren**

Das offene Adventssingen für ALLE findet seit einigen Jahren vor der reformierten Kirche statt und wird von der Stadt Schlieren und der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde getragen. Die Sängerinnen und Sänger der ortsansässigen Chöre und die Musikerinnen und Musiker des Bläserensembles der Harmonie Schlieren laden alle herzlich dazu ein, sich musikalisch auf die kommende Adventszeit einzustimmen.

## **Samstag, 3. Dezember 2011, 10.00 – 17.00 Uhr und Sonntag, 4. Dezember 2011, 11.00 – 17.00 Uhr: Adventsmärkte der Freizeitvereinigung in den Stuben des Stürmeierhuus mit Adventskafi. Musikalische Unterhaltung mit der Schwyzerörgeli-Gruppe Schlieren am Samstag.**

## **Samstag, 3. Dezember 2011, 10.00 – 18.00 Uhr: Adventsmärkte mit viel Kunsthandwerk vor der Reformierten Kirche.**

---

## **Sonntag, 11. Dezember 2011, 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche Schlieren Winterkonzert des Orchestervereins Schlieren**

Leitung Hugo Bollschweiler

### **«Ein barockes Leben»**

Franz Xaver Richter  
1709 – 1789

Sinfonie g-Moll, Nr. 29  
(Geburt und Kindheit)

Peter Warlock  
1894 -1930

Capriol Suite  
(Jugend)

Johann Christoph Friedrich Bach  
1732 – 1795

Sinfonia Nr. 20 in B  
(Lebensmitte)

Tomaso Albinoni/Remo Giazotto  
1671 – 1750 / 1910 -1998

Adagio g-Moll  
(Alter)

Georg Friedrich Händel  
1685 – 1726

Ombra mai fu (aus Xerxes , HWV 40)  
(Tod)

# Sonstige Veranstaltungen

**Sonntag, 8. Januar 2012, 17.00 Uhr**  
**in der Reformierten Kirche Schlieren**  
**Dreikönigskonzert**

Unsere musikalische Reise führt uns dieses Jahr ins Appenzell zum bekannten «Appenzeller-Duo» **Walter Alder** am Hackbrett und **Michael Bösch** an der Geige. **Gilberto Fischli** wird sie an der Orgel begleiten.

Wir dürfen uns auf heimelige, ungewohnte, neue, aber in dieser Kombination doch selten gehörte Klänge freuen.

Von Folklore bis Klassik wird das Ensemble jeden Musikliebhaber verzaubern und verwöhnen.

Eintritt frei – Kollekte

**Anschliessend an das Konzert offeriert die Stadt Schlieren allen KonzertbesucherInnen Dreikönigskuchen und Glühwein im grossen Saal des Stürmeierhuus.**

«Die Mode für die sportlich, elegante Frau!»

LADYSTORE

Bahnhofstrasse 4 8952 Schlieren 044 730 32 00



CAFFETINO

DER RÖSTFRISCHE DUFTKAFFEE

♥-lich Willkommen!

**Degustieren** und wählen Sie aus **9 Sorten** Ihren Lieblingskaffee aus.

**Kaffeerösterei Caffetino**

Bahnhofstrasse 13

8952 Schlieren

Telefon 044 731 20 20

Telefax 044 731 20 25

**Ladenöffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag:

Samstag:

Montag

09.00–18.30 Uhr

09.00–16.00 Uhr

geschlossen

Wir danken der Fachstelle  
Kultur Kanton Zürich  
für die finanzielle Unterstützung  
unseres Kulturprogrammes.

FACHSTELLE **KULTUR** KANTON ZÜRICH

## **Kulturkommission Schlieren**

***Präsident:***

Toni Brühlmann

***Vizepräsidentin:***

Christiane Rutz

Jack Erne

Ruth Huber

Regula Kuhn

José Pujol

Regula Senn

**ELEKTRO WEBER AG**



CH-8952 Schlieren  
Zürcherstrasse 68

Tel. 044 730 22 50  
Fax 044 731 00 51